

Lehrveranstaltungen der OE Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin / Lehrstuhl für Geschichte der Medizin der MedUni Wien im Wintersemester 2022/23

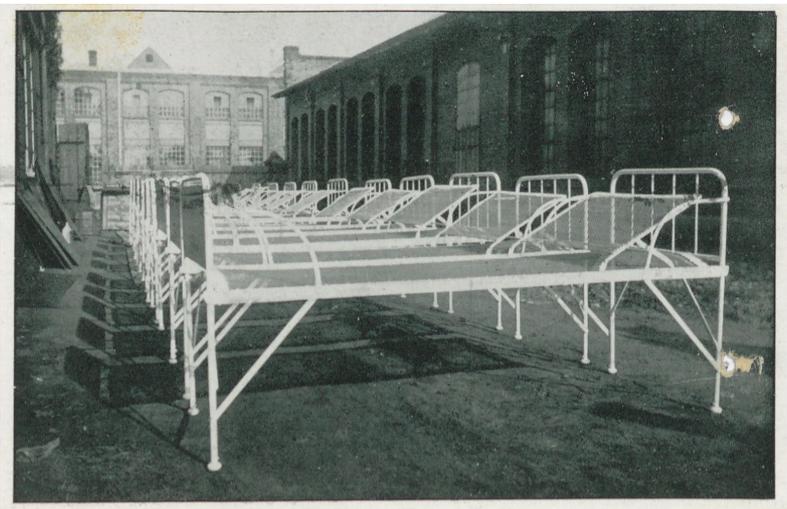
Für die Anmeldung zur Teilnahme müssen Sie sich in Med.Campus als Studierende:r identifizieren:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studium-weiterbildung/anmeldung-zulassung/mitbelegung>

Vorlesungsverzeichnis:

<https://campus.meduniwien.ac.at/>

Das Krankenbett: Geschichte und Politik eines Behandlungsinstruments und seiner Praxis (Monika Ankele)



Bildnachweis: Staatsarchiv Freiburg, G 1215-3/202

SE, 2-stündig (geblockt in 8 Einheiten)

Inhalt: Im Fokus des Seminars steht das Krankenbett, das aus unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen und historischen Perspektiven beleuchtet wird. Als ein gleichermaßen profanes wie bedeutsames Objekt prägt das Krankenbett die Wahrnehmung des Krankseins („wer krank ist, legt sich ins Bett“) und konfiguriert die Begegnung zwischen Ärztin/Arzt und Patient:in. Der Kranke ist der, der darniederliegt und der im klinischen Kontext durch das Liegen, über die Zuweisung eines Bettes, als Patient kenntlich gemacht und als Kranker subjektiviert wird. Das Seminar wählt unterschiedliche thematische Schwerpunkte (u.a. „Die Geburt der Klinik“, „Bettbehandlung und Liegekur“, „Die Couch in der Psychoanalyse“, „Von der Wahrnehmung der Welt im Liegen“, „sick women theory“), die dazu anregen, sich mit dem Krankenbett und der mit ihm verbundenen Praxis des Liegens eingehender auseinanderzusetzen.

Termine: Montag, 03.10., 17.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 16.01. von 16:00 bis 18:00 Uhr und 30.01. von 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: wird erst bekanntgegeben (siehe <https://campus.meduniwien.ac.at/>)

Info: monika.ankele@meduniwien.ac.at

Im Dialog: Medizin und Kunst (Monika Ankele, Herwig Czech)

SE, 2-stündig (geblockt in 9 Einheiten)

Inhalt: In den historischen Sammlungen des Josephinums sind die engen Verflechtungen von Kunst und Medizin allgegenwärtig. Das Seminar nimmt dies zum Anlass, um anhand ausgewählter Beispiele seinen Fokus auf die Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Feldern zu richten. Vier öffentliche Vorträge widmen sich den Beziehungen von Film und Medizin, Psychiatrie und Literatur, Krankheitsdarstellungen und künstlerischem Handwerk und in einem abschließenden Symposium dem nackten Körper aus medizinischer und künstlerischer Perspektive. In den vertiefenden Einheiten des Seminars werden die Inhalte der Vorträge mit den Studierenden diskutiert und reflektiert.

Mit Gastvorträgen von Katrin Pilz (Wien), Heinz-Peter Schmiedebach (Berlin), Henrik Eßler (Hamburg), Sabine Wieber (Glasgow) u.a. sowie den Schauspieler:innen Caroline Peters und Christoph Grissemann

Termine: Mittwoch, 05.10., 12.10., 19.10., 09.11., 16.11., 14.12.2022 sowie 11.01.2023 und 25.01.2023 jeweils von 18:00-20 Uhr und Donnerstag, 19.01.2023 von 14 bis 18Uhr30 (Symposium)

Ort: abwechselnd im Hörsaalzentrum der MedUni Wien (AKH), E07 KR8 (BTKern07L0.03) und im Josephinum, Währinger Straße 25, 1090 Wien (nähere Infos siehe <https://campus.meduniwien.ac.at/>)

Info: monika.ankele@meduniwien.ac.at